

Titel der Drucksache:

**Aktion „Gold statt braun,“ – Verhüllung der Figur „Bernd das Brot“ vor dem Rathaus**

Drucksache

**1368/25**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.05.2025	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen der öffentlichkeitswirksamen Aktion „Gold statt Braun“ wurden im Stadtgebiet Erfurt mehrere städtische Objekte mit goldfarbener Folie umhüllt, insbesondere mehrere öffentlich bekannte Kinderfernsehfiguren, darunter „Bernd das Brot“, in unmittelbarer Nähe des Rathauses. Die Umhüllung erfolgte einheitlich mit goldfarbener Rettungsfolie und wurde jeweils mit einem identischen Schreiben versehen, das unter anderem von der sogenannten „Ständigen Kulturvertretung“ unterzeichnet wurde. Das Schreiben enthält eine dramatisierende Darstellung der Politik mehrerer Parteien – namentlich BSW, CDU und AfD – die mit deutlicher Herabwürdigungstendenz anlässlich des 8. Mai in den Kontext des Nationalsozialismus gestellt wird. Die Argumentation ist dabei nicht zuletzt deshalb grob ahistorisch, weil das Eintreten der oben genannten Parteien für Meinungsfreiheit (der von den Vertretern der Aktion abgelehnten Meinungen) und der Entzug öffentlicher Mittel für linksextreme Projekte kritisiert wird.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann wurde die entsprechende Nutzung im öffentlichen Raum – insbesondere von Figuren des öffentlich-rechtlichen KiKA – im Rahmen der Aktion „Gold statt Braun“ bei der Stadt beantragt?
2. Wann und auf welcher Rechtsgrundlage wurde die vorgenannte Nutzung für welche konkreten Orte, Objekte oder Flächen mit welchen Auflagen genehmigt?
3. Falls keine Genehmigung vorlag: Warum hat die Stadtverwaltung die Vereinnahmung mehrerer städtischer Objekte in Verbindung mit einer gegen Andersdenkende hetzenden Darstellung nicht unverzüglich unterbunden?

### Anlagenverzeichnis

Anlage 1- Anlage 5

13.05.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

---

---